



TSV Brunsbrock

3:0 Heimerfolg gegen SV Baden

Fußball > 1. Herren von Robert decani am 21.09.2020

Am gestrigen Sonntag wollte unsere 1. Herren bei bestem Fußballwetter die letztwöchige Auswärtsniederlage beim FC Verden 04 mit einer engagierten Leistung vergessen machen.

Genau das gelang auch in der Anfangsphase, in der es im Minutentakt nur gen Gäste-Gehäuse ging und wir uns Chance um Chance herausspielen konnten. Die gegnerische Defensive offenbarte einige Lücken, sodass wir immer wieder gefährlich im Sechzehner der Badener auftauchen konnten. Während die zahlreichen Zuschauer jedoch auf der einen Hand schön herausgespielte Angriffe und viele genaue Schnittstellenpässe aus dem Mittelfeld bewundern konnten, so mussten Sie auf der anderen Hand mit ansehen wie eine hundertprozentige Chance nach der nächsten vergeben wurde. Eine interessante Mischung aus Unvermögen, einem stark aufgelegten Gäste Keeper sowie einer Prise Pech verhinderte eine frühe (deutliche) Vorentscheidung in den ersten 15 Minuten der Partie.

Nachdem es aus dem Spiel nicht zu klappen geschienen hatte, war es dann auch ein verwandelter Foulelfmeter durch Mathis Tietje, der uns mit 1:0 in Führung und auf die Siegerstraße brachte. Doch dann war der Bann gebrochen und nur drei Minuten später folgte das 2:0. Ein toller Ball über die Viererkette von Marvin Gauster fand Juri Hestermann, der den stark eingelaufenen Tom Wittenburg bediente, welcher souverän abschloss.

Zum Ende der ersten Halbzeit wurde unser Spiel um einiges Zerfahrener. Wir ließen unseren Gegner zurück ins Spiel kommen und unser Aufbauspiel war nun vor allem von langen Bällen geprägt. Zu ernsthaften Tormöglichkeiten kamen dann beide Mannschaften nicht mehr. Ausnahme bildete ein Konter, bei dem es so schien, als würde keiner unserer drei Offensivleute den Ball im Kasten unterbringen wollen, nachdem sie zuvor eigentlich schon jeden gegnerischen Spieler überwunden hatten.

Den Schlusspunkt setzte dann Juri Hestermann in der 53. Minute (Ja, so mäßig war der Rest der Partie anschließend ...), als er nach tollem Solo den mit Abstand schwierigsten seiner heutigen Abschlüsse im Tor unterbringen konnte.

Unter dem Strich steht ein 3:0 Sieg und eine Leistung, die heute ambivalenter nicht hätte sein können. Nächste Woche geht es gegen Uesen ins zweite Auswärtsspiel der Saison.



